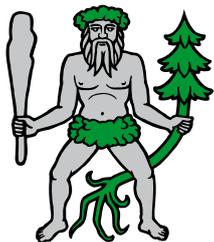


GRABSER BLATT



AZB 9472 Grabs



- Ausgabe Nr. 9 vom September 2011 / 33. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.- (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.- (ausserhalb der Gemeinde)

VON FAMILIEN- BIS UMWELTFREUNDLICH

Über 70 Neuzugezogene lernten Grabs in fünf Bereichen näher kennen

Familien-, natur-, bildungs-, kultur- und umweltfreundlich: All das ist Grabs. Warum? Das konnte Jung und Alt am Neuzuzügertag selber feststellen.

nr. - Grabs hat derzeit mehr als nur eine grosse und lange Baustelle zu bieten. Gut 70 Neuzuzüger konnten sich davon einen Tag lang überzeugen - die Kleinsten beim betreuten Spielen und Malen im «Chinderhus Tubechnopf».

Für die Erwachsenen gings zu Fuss oder mit der Pferdekutsche gruppenweise auf den Themenrundgang. Der Anlass an sich ist schon seit Jahren fester Bestandteil im Gemeindeleben. Mitgetragen von der Politischen Gemeinde, dem EW, der Ortsgemeinde, der Schulverwaltung, beiden Kirchgemeinden sowie der Wasserkorporation.

Kleinode geschaffen

Wer weiss schon, dass im Riet aus der früheren Christbaumkultur auf der Parzelle Ruchenschilt

Die Jüngsten wurden am Neuzuzügertag vorzüglich betreut.



«ein Kleinod durch ökologische Aufwertung entstanden ist», so Ortsgemeindepräsident Hans Sturzenegger, eingebettet in ein Netz von vier Amphibienteichen, oder dass die Revitalisierung des Hochmoors Gamperfin «ein heikler Spagat zwischen Eingriff und Naturschutz» darstellte, wie es Gemeindepräsident Rudolf Lippuner erklärte, das rund 500'000 Franken kostete und die letzten Arbeiten noch anstehen.

Nicht dass man vom Riet ins Gamperfin hochfuhr. Nein, auf der entsprechenden Rundfahrt bot sich dieses Thema für Lippuner beim Blick auf die herrliche Grabser Alpenwelt an.

Gute Bildung

Kinderbetreuung, Kindergarten: Für Familien mit Kleinkindern und werdende Eltern - solche hatte es an diesem Tag doch einige - war denn auch wichtig zu erfahren, dass Grabs (zusammen mit Gams und Sennwald) «ein sehr gutes Angebot in der Kinderbetreuung bereitstellt», wie deren Präsidentin und Gemeinderätin Jeanette Möslì erklärte.

Diego Forrer, Schulratspräsident, sprach von einem sehr gut funktionierenden Schulbetrieb mit 844 Schulkindern, 144 Kindergärtlern, 120 Mitarbeitenden und einem Finanzbedarf von 15,3 Millionen.

Kostbares Nass

75 km Haupt- und Versorgungsleitungen, 406 Hydranten, 560 Schieber oder Klappen, fünf Reservoirs mit 2'016

m³ Trink- und 850 m³ Löschwasser gehören zur Wasserversorgung Grabs, «und nicht zu vergessen, 1'000'000'000 Liter bestes Trinkwasser ‚produziert‘ diese jährlich», sagte deren Präsident Christoph Wirth. Als Lebensmittel unterstehe das Wasser dem Lebensmittelgesetz mit hohen Auflagen.

Alte Kultur

Dass Wasser aber in Grabs auch für die Stromproduktion verwendet wird, erklärte Michael Moser auch inmitten der «Landschaftssinnfonie» des Lukashauses, rund 6,4 Millionen kWh. Zudem 30'000 kWh ab der Photovoltaikanlage Turnhalle Kirchbünt.

Apropos Wasser: Viele Neuzuzüger staunten über den Grabser Mühlbach, der auf 1,7 Kilometer noch heute altes Handwerk - und moderne Stromproduktion - antreibt, anschaulich gezeigt in der Werkzeugschmiede Gehler von Ueli Weber vom Verein Grabser Mühlbach.

Nach gut drei Stunden Entdeckungsreise warteten die Grabser Landfrauen mit einem feinen Salatbuffet und die Metzgerei Tobler mit gluschtigen Grilladen im Mehrzweckgebäude. Unterhaltung gabs von der zehnköpfigen A-Capella-Gruppe «Singapur». Und zu guter Letzt hatte man die Qual der Wahl am Dessertbuffet der Landfrauen.

Amtliches Publikationsorgan

Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs

Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs

Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch

Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

HSI Immobilien AG, Sommeraustasse 2, Rickenbach bei Wil, Neubau EFH mit Studio und Büro/Projektänderung, Parz. Nr. 2589, Sonn-mattweg 27; Baumgartner-Fischli Daniel & An-ta, Maturtweg 4, Grabs, Anbau ged. Sitzplatz und Kleintierstall/Abbruch Hühnerhaus, Parz. Nr. 3336, Maturtweg 4; Hochbauamt des Kan-ton St. Gallen, Lämmli-brunnenstrasse 54, St. Gallen, Umnutzung Wäscherei in Apotheke, Parz. Nr. 2682, Spitalstrasse 44; Stricker Peter, Ifang 1543, 9472 Grabs, Zimmeranbau Wohnhaus, Parz. Nr. 3141, Ifang 1543; Gantenbein-Wallier Agathe, Marhaldenstrasse 17a, Grabs, Teilab-bruch/Neubau EG+OG/Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 2786, Marhaldenstrasse 17; Noah Immo-bilien AG, Technikumstrasse 12, Buchs, Einbau von 5 Wohnungen, Parz. Nr. 1521, Sporgasse 3.

Baubewilligung Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Martin Alfred, Blumenweg 10, Grabs, Erd-sondenbohrung, Parz. Nr. 695, Blumenweg 10; Puorger Cla, Gemsweg 8, Werdenberg, Neu-erstellung Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 2782, Gemsweg 8; Oswald Stefan, Staatsstrasse 33, Grabs, Erhöhung Gebäude, Anbau Bad, Neu-erstellung Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 2638, Staatsstrasse 33.

Baubewilligungen nach Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Hitz René, Vordere Quaderstrasse 6, Grabs, Anbau Geräteunterstand, Parz. Nr. 2559, Vor-dere Quaderstrasse 6; Lippuner Heinrich, Wy-dlerweg 12, Zürich, Erneuerung Fassade, Parz. Nr. 2491, Hochhausstrasse 9; Vetsch Kaspar, Staudenstrasse 5, Grabs, Ersatz Fenster durch Balkontür, Parz. Nr. 4775, Staudenstrasse 5; Stuber Roland, Rosenweg 4, Grabs, Neuerstellung Geräte- und Veloschuppen, Parz. Nr. 901, Rosenweg 4; König Alexander, Städtli 18, Wer-denberg, Fassadenrenovation, Parz. Nr. 2924, Städtli 18; Vanderstukken Jan, Quaderstrasse 2, Grabs, Neuerstellung Gartenhaus, Parz. Nr. 2157, Quaderstrasse 2.

Gemeinderat vergibt Arbeiten

Kanalisationsprojekt Stütlistrasse
Toldo AG, Sevelen (Direktvergabe)

Sanierung 1. Etappe Maienbergstrasse
Toldo AG, Sevelen

Vorgängig hat der Rat die erforderlichen Kredite bewilligt.

Kinderspielplatz Unterdorf / Planerleistungen
OePlan GmbH, Balgach (Direktvergabe)

Ideenwettbewerb Kinderspielplatz / Preis-verleihung

Seit Jahren fehlt in Grabs ein zentral gelegener Spielplatz. Dies soll nun geändert werden.

Der Gemeinderat hat im Oktober 2010 ei-nen Wettbewerb lanciert, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten, selber ihre Ideen miteinzubringen. Es wurden acht kreative Pro-jekte eingereicht. Anhand der Kriterien wie Si-cherheit oder Unterhalt musste eine Vorselekti-onierung getroffen werden.

Am 16. August 2011 wurden im Tätsch-dachhaus die glücklichen Gewinner erkoren. Petra Sucker sowie Rita Zäch haben ein ge-meinsames Projekt eingereicht, welches schlus-sendlich die Jury am meisten zu überzeugen vermochte. Angelique Kehl erreichte den zwei-ten Rang gefolgt von der Familie Sanchen.

Allen drei Plätzen winkte zusammengerech-net ein Preisgeld von 2'250 Franken als Beloh-nung für die kreativen Eingaben.

Zurzeit prüft ein Landschaftsarchitekt die Projekte auf ihren Kostenpunkt, Tauglichkeit so-wie auf Sicherheit.

Im Frühling 2012 sollen die Arbeiten dann vergeben werden und anschliessend startet der Bau des Spielplatzes.

Pflegeheim Werdenberg / Revision Vereinbarung

Die Politischen Gemeinden des damaligen Be-zirks Werdenberg haben im Jahre 1971 eine Vereinbarung für die Schaffung und den Betrieb eines Pflegeheimes erlassen. Dieses Regelwerk wurde in den 80er und 90er Jahren verschie-dentlich ergänzt und hat bis heute Bestand.

In den vergangenen Monaten hat der Ver-waltungsrat des Pflegeheimes die in die Jah-re gekommene Vereinbarung überarbeitet. Sie soll durch ein zeitgemässes und dem heu-

tigen Heimbetrieb angepasstes Regelwerk er-setzt werden.

Der Zweckverband Pflegeheim Werdenberg beruht auf einer Vereinbarung, die der Zustim-mung der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald bedarf. Die Verei-nbarung tritt nach Genehmigung durch das Amt für Gemeinden in Rechtskraft.

Der Gemeinderat hat der Vereinbarung zu-gestimmt. Diese wird nach Zustimmung der anderen Werdenberger Gemeinden dem fakul-tativen Referendum unterstellt. Ein entsprechen-des Inserat erfolgt in den amtlichen Publikations-organen.

Vandalenakte am Unteren Grabserbach

In der Nacht vom 05. auf den 06. August 2011 wurden am unteren Grabserbach (östlich der Schafratt, entlang des Stangenweges) zahlrei-che frisch gepflanzte Bäume (Edelkastanien) von Unbekannten sinnlos zusammengeschlagen und zerstört.

Der Gemeinderat verurteilt diese Sachbe-schädigungen aufs Schärfste. Den Vandalen sei versichert, dass der Gemeinderat zusammen mit der Kantonspolizei alles unternimmt, um die Täterschaft zu überführen und zur Rechenschaft zu ziehen.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Gemein-deratskanzlei (Tel. 081 750 35 22) oder die Ge-meindepolizei (Tel. 081 750 37 37) entgegen.

Projekt via Rhenana / Unterstützung

Die Stiftung ViaStoria realisierte bereits ein aus-gedehntes Netz von historischen Kulturwegen in der Schweiz. Allerdings fehlt bis heute eine Verbindung zwischen dem Bodensee (mit seinen Anschlüssen zu ViaJacobi und ViaRhenana von Basel her) bis zur ViaSpluga im Kanton Graubün-den ab Thusis Richtung Italien.

Vandalen zerstörten frisch gepflanzte Edelkastanienbäume am Unteren Grabserbach.



Das Projekt «ViaRhenana» (Rheinweg) als Verlängerung der bereits bestehenden Verbindung Richtung Basel / Bodensee soll auf dem Gebiet des Kantons St. Gallen die Verbindung zwischen dem Bodensee bis zur Grenze des Kantons Graubünden schaffen. Der Gemeinderat Grabs hat beschlossen, dieses Projekt zu unterstützen.

Grabs bewegt - Gemeindepreis der Suva

Die Gemeinden Grabs und Ilanz wurden für das Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt 2011 mit einem Suva-Gemeindepreis prämiert. Sie erreichten den vierten Rang.

Das Dossier der Gemeinden Grabs und Ilanz hat die Jury überzeugt. Das attraktive und originelle Konzept sowie das Engagement werden mit einem Beitrag belohnt.

Jungbürgerfeier

Die diesjährige Jungbürgerfeier findet am Freitag, 23. September 2011 statt. Die Jungbürger wurden mit einer persönlichen Einladung bedient.

Infonachmittag 60+

Am Dienstag, 04. Oktober 2011 lädt die Kommission für Altersfragen wieder zum Infonachmittag 60+ ein. Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Thema Finanzfragen im Alter.

Der Anlass wird mit Inserat und persönlicher Einladung angekündigt.

FC Grabs / Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Qualitätslabels «sport-verein-t»

Organisation, Ehrenamtsförderung, Gewalt-/Suchtprävention, Integration und Solidarität gehören zu den fünf Kernthemen des Labels «sport-verein-t». Verbände und Vereine, welche diese Themen freiwillig als Ehrenkodex anerkennen und überzeugende Massnahmen zu deren Umsetzung ergreifen, werden von der IG St. Galler Sportverbände mit einem Qualitätslabel ausgezeichnet.

Dem FC Grabs ist dieses Label am 04. September 2009 zum ersten Mal verliehen worden. Die Geltungsdauer des Gütesiegels wurde kürzlich um drei Jahre verlängert.

Pilzschutz / Bestimmungen

In den Politischen Gemeinden der Region Werdenberg gelten nachfolgende Pilzschutzbestimmungen:

Schontage

Das Sammeln von Pilzen aller Art ist an den zusammenhängenden Schontagen vom 1. bis 10. Tag jedes Monats untersagt.

Nachtpflückverbot

Zwischen 20 und 8 Uhr ist das Sammeln von Pilzen nicht gestattet.

Tageskontingent

Eine Person darf pro Tag nicht mehr als zwei Kilogramm Pilze sammeln.

Schutzmassnahmen

- Das organisierte Sammeln von Pilzen in Gruppen von mehr als drei Erwachsenen, welche nicht der gleichen Familie angehören, ist untersagt.
- Pilze dürfen nicht mutwillig zerstört werden.

Aufsichtsorgane

Polizeiorgane, Pilzkontrolleure, Forstbeamte, Wildhüter, Jagd-, Fischerei-, Pflanzenschutz- und Pilzschutzaufseher haben die Einhaltung der Pilzschutzbestimmungen zu überwachen und Verstösse anzuzeigen.

Sie haben folgende Befugnisse:

- Inhalt von Taschen, Rucksäcken und Fahrzeugen kontrollieren;
- Personalien feststellen;
- Sammelbehältnisse, Werkzeuge und Transportmittel sowie widerrechtlich gesammelte Pilze bis zum Eintreffen der Polizei sicherstellen.

Pilzkontrolle

Gesammelte Pilze können in der «Stüdtlimühle», Unterstüdtlistrasse 15, Buchs, zu folgenden Zeiten zur Kontrolle vorgelegt werden:

Dienstag und Donnerstag: 18.00 bis 18.30 Uhr
Samstag: 18.00 bis 19.00 Uhr

Die Pilzkontrolleurinnen der Region Werdenberg:

Notta Tischhauser, Pilzkontrolleurin,
Guschastrasse 110, Sevelen,
Telefon 081 785 19 12

Annamarie Schibli, Pilzkontrolleurin-Stv.,
Grüel 24, Sevelen,
Telefon 081 785 22 00

Wirtschaftspatente / Verlängerung

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent verlängert:

- Hollywood Imbiss / Hasan Danismann /
14. August 2012

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaftspatent Unihockey Meisterschaftsrunde Damen 2. Liga

23. September 2011
Organisation: UHC Rangers Grabs

Festwirtschaftspatent Schafschau Grabs

30. September 2011
Organisation: Schafzuchtverein Grabs

Tombola Jubiläumsfest 150 bzw. 75 Jahre

12. November 2011

Organisation: Männerchor und SC Margelkopf

Tombola Turnerunterhaltung

19./25./26. November 2011

Organisation: STV Grabs

FUNDBÜRO IM RATHAUS GRABS



Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten abgegeben bzw. abgeholt werden.

Sie erreichen uns unter der Nummer 081 750 35 00. In letzter Zeit sind unter anderem abgegeben worden:

Wertsachen
Schlüssel
Natel

Vermissen Sie etwas? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

REFERENDUMSVORLAGE

Fakultatives Referendum nach Gemeindegesetz und -ordnung

Gegenstand

Vereinbarung über den Zweckverband Pflegeheim Werdenberg

Beschluss des Gemeinderates

08. August 2011

Referendumsfrist

07. September bis 06. Oktober 2011

Auflageort

Gemeinderatskanzlei, Büro 11

Quorum für das Zustandekommen

200 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Grabs einzureichen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Fristwahrung.

lukashaus**Hallenbad**

Öffentliche Badezeiten:

Mittwoch, 15.30 bis 19.00 Uhr
(ab 18.00 Uhr Kinder nur in
Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
Während den Sommerferien
und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:

Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20 % Ermässigung)

www.lukashaus.ch

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

Transport Muldenservice
Abbruch Recycling
Erdbewegung Tiefbau
Strassenbau Pflästerungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
Telefon 081 750 05 90
Fax 081 750 05 91

**W. KRESSIG AG****BAUEN**

Sie
auf
uns.....

**Volg***frisch und fründlich*

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

*Ganz
in Ihrer
Nähe*

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren



KINDERBETREUUNG
GRABS-GAMS

Liebe Eltern
Suchen Sie einen **Betreuungsplatz**
für Ihr **Klein- oder Schulkind?**

Im Chinderhuus Tubechnopf, Chinderhuus
Sumsi und im Schülerhort Baobab sind Ihre
Kinder gut aufgehoben. Ein engagiertes,
kompetentes Team, sorgfältige Betreuung,
gemütliche Räume und eine Auswahl
verschiedener Betreuungseinheiten sind nur
einige Merkmale unserer Angebote.

Anfragen und Anmeldungen:

Vreni Eggenberger, Leiterin Betreuung,
081 740 65 50
ve@kinderbetreuung-grabs-gams.ch
www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch

CHINDERHUUS
TUBECHNOPFSCHÜLERHORT
PLUSSCHÜLERHORT
BAOBABCHINDERHUUS
SUMSI**www.dietsche.ch**

*Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how,
modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometer-
weise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.*

DIETSCH
STRASSEN- UND TIEFBAU - HAAG

Tel. 071 757 80 80 - info@dietsche.ch

...wir werden weiterempfohlen!

Transporte / Getränkehandel

Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

**Für mehr
Feuer in Ihrem
Haushalt.**

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

A. GANTENBEIN
HOLZBAU AG

9472 GRABS

ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
INNENAUSBAU
FASSADEN

gantenbein-holzbau.ch

MITTEILUNG DER EVANG.-REF. KIRCHEN- VORSTEHERSCHAFT GRABS-GAMS

Am 01. September 1981 wurde Martin Gantenbein zum Mesmer der Evang. Kirchgemeinde Grabs gewählt und feiert somit sein 30-jähriges Dienstjubiläum. Im Namen der Kirchenvorstehererschaft und der Gemeinde gratulieren wir Martin Gantenbein von ganzem Herzen.

Im Spätherbst dieses Jahres tritt nun Martin Gantenbein in den wohlverdienten Ruhestand. Jda Kaspar, die seit über sechs Jahren für unsere Gemeinde als Mesmer-Stellvertreterin tätig ist, hat sich ebenfalls auf diesen Herbst hin entschieden, sich neuen Aufgaben zu widmen. Wir danken Martin Gantenbein und Jda Kaspar für ihren langjährigen, allseits geschätzten und engagierten Einsatz zum Wohle unserer Kirchgemeinde sehr herzlich. Für die Zukunft wünschen wir den beiden weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und viel Glück.

Im Hinblick auf die bevorstehenden Rücktritte hat sich die Kirchenvorstehererschaft frühzeitig auf die Suche gemacht. Wir freuen uns sehr, mit Remo Hagger als hauptamtlichen Mesmer und Heidi Vetsch-Nabulon als Stellvertreterin eine geeignete Nachfolge gefunden zu haben. Remo Hagger ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und seit über zehn Jahren in Grabs wohnhaft. Heidi Vetsch-Nabulon ist ebenfalls verheiratet, Mutter von vier Kindern und seit 1989 am Leversberg (Grabserberg) zuhause. Aufgrund ihrer vielfältigen Tätigkeiten in Beruf und Familie, aber auch ihres bisherigen Engagements in verschiedenen kirchlichen Gruppen unserer Gemeinde, sind wir überzeugt, mit Remo Hagger und Heidi Vetsch-Nabulon ein perfektes neues Mesmer-Team einsetzen zu können. Remo Hagger wird seinen neuen Arbeitsplatz per 01. Oktober 2011 antreten und sich in den folgenden vier bis fünf Wochen mit der Unterstützung von Martin Gantenbein bestens in

die verschiedenen Tätigkeiten einarbeiten. Heidi Vetsch-Nabulon ist bereits seit Juni dieses Jahres teilweise im Einsatz und wird die Mesmer-Stellvertretung auf Anfang September gänzlich von Jda Kaspar übernehmen. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit und wünschen den beiden viel Freude in ihren neuen Aufgaben.

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Thurnheer Eduard, Buchs an Thurnheer-Hartmann Anna Elisabeth, Werdenberg (ME zu 1/2) / Nr. 969, Mädliweg 29 (Whs, 1'049 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 03.10.1986

Lanzendörfer Johann, Grabs an Lanzendörfer-Egger Anna Margreth, Grabs (ME zu 1/2) / Nr. 2105, Schulhausstrasse 1 (Whs, 699 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 28.06.1967

Scheidegger-Frei Urs und Franziska, Grabs (ME zu 1/2) an Gillner Matthias und Stefanie, Berneck (ME zu 1/2) / Nr. 3023, Ampadell (Whs, Garage, 1'647 m² Gfl., Gartenanlagen, Strasse),

EV: 17.06.2005

Haseneder Wolfgang, Grabs an Haseneder-Rüdisühli Beatrix, Grabs (ME zu 1/2) / Nr. 1416, Wiesenstrasse 17 (Whs, 744 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 07.10.1993

MPC Immobilien AG, Gaiserwald an Dividella AG, Grabs / Nr. 1023, Chrebsengraben (2'301 m² Wiese), EV: 21.08.1980

Schneider Chry-

sant Anton, Grabs an Schneider-Torosini Barbara, Grabs (ME zu 1/2) / Nr. 2128, Löwenstrasse 2 (Whs, 329 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 25.05.1968, 26.01.1973

Mixanig-Rittiner Herbert und Christel, Werdenberg (ME zu 1/2) an Walser Roger, Maienfeld / Nr. 1497, Meisenweg 5 (Reihen-Einfamilienhaus, 292 m² Gfl., Gartenanlagen, Strasse), EV: 08.03.1989

ZIVILSTANDS- NACHRICHTEN

Trauungen

05.08. **Züst Bruno**, von Wolfhalden AR, in Lutzenberg AR und **Zwysig Claudia**, von Seelisberg UR, in Grabs, Grabserberg, Leversgass 2306, getraut in Rehetobel AR

19.08. **Scalon Oriano**, von Mosnang SG, in Grabs, Fabrikstrasse 6 und **Mehli Myriam**, von Maladers GR, in Grabs, Fabrikstrasse 6, getraut in Grabs

26.08. **Aliji Argzon**, mazedonischer Staatsangehöriger, in Grabs, Feldblockweg 2 und **Ade-mi Mirha**, von Geuensee LU, in Grabs, Feldblockweg 2, getraut in Grabs

Geburten

12.08. **Lippuner Mathis**, Sohn des Lippuner Christian, von Grabs und der Lippuner geb. Hungerbühler Claire-Lise, von Grabs und Romanshorn TG, in Grabs, Grabserberg, Tischennhus 2317, geboren in Grabs

12.08. **Keller Manuel**, Sohn des Keller Jakob, von Goldach SG und der Keller geb. Eggenberger Eva, von Wartau SG, Grabs und Goldach SG, in Grabs, Obere Iverturststrasse 7, geboren in Walenstadt SG

24.08. **Ghilardi Flavia**, Tochter des Ghilardi Michele, von Avers GR und der Ghilardi geb. Giovanoli Laura, von Bregaglia GR und Avers GR, in Grabs, Hochhausstrasse 4, geboren in Walenstadt SG

30.08. **Thoma Chiano**, Sohn des Thoma Marco, von Amden SG und Buchs SG und der Thoma geb. Künzler Manuela, von St. Margrethen SG, Amden SG und Buchs SG, in Grabs, Sonnenmattweg 35, geboren in Grabs

Todesfälle

12.08. **Vetsch geb. Eggenberger Margrith**, geb. 20.12.1945, von und in Grabs, Spitalstrasse 46, nicht verheiratet, gestorben in Zürich

13.08. **Eggenberger Margaretha**, geb. 02.12.1928, von und in Grabs, Grabserberg, Schluss 2374, nicht verheiratet, gestorben in Grabs

Martin Gantenbein, Jda Kaspar, Heidi Vetsch-Nabulon, Remo Hagger
(von links)





In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

M&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

Kauf und Verkauf von Immobilien
Vermittlung von Immobilien
Verwaltung von Immobilien
Immobilienbewertungen
etc.

**swiss
immopool**
GmbH
www.swissimmopool.ch

Eine Unternehmung der SCHLEGEL GROUP

Fabrikstrasse 1, 9472 Grabs
info@swissimmopool.ch

PLAY HOMESE  **SPRACHKURSE**

Noch Plätze frei !

Start neue Kinderkurse ab 24.10.11

1./2. Kindergarten, 1./2. Klasse,
6.-8. Klasse

Englisch

General- und Businesskurse, Examen-
kurse, Anfänger, Kinderkurse

Weitere Sprachen

Chinesisch, Russisch, Italienisch,
Deutsch

**Firmeninterne Sprachkurse / Mini-
Gruppen / Privatlektionen**

**Der Einstieg in bestehende Kurse ist
jederzeit möglich.**

alle Kurse sind auf der Homepage !

The PH Training Centre GmbH

081 756 57 38

EDUQUA
zertifiziert

www.englishschool.ch



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbstrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

OPTIMAL

Eidg. dipl. Malermeister 9472 Grabs
Telefon 081 740 65 15

- Renovationen
- Spritzwerk
- Graffiti-Entfernung
- Algen- Schimmelentfernung

Der innovative Malerbetrieb von Grabs



www.optimalag.ch

Christof Ammann

eidg. dipl. Hafnermeister

Hintere Stütlistrasse 2
CH-9472 Grabs



081 771 26 31 ☎
081 771 52 44 ☎

info@ammannoefen.ch ☎

Ausstellung Dorfstr. 2: geöffnet auf Vereinbarung

Cheminiées **Oefen** **Plättli**

14 JAHRE VEREIN GOJA

Engagement für Jugendliche mit Jugendlichen

Der Jugendtreff besteht bereits seit einigen Jahren. Doch es war nicht immer einfach, diesen beizubehalten. GOJA hat es jedoch geschafft, sich über Jahre durchzusetzen.

RB./MS. - Der Wunsch nach einem Jugendtreff in der Gemeinde Grabs war 1996 kein neuer: Um das Bedürfnis der Jungen abzuklären, wurde eine Umfrage lanciert. Nachdem sich damals rund 50 Jugendliche bereit erklärt haben, aktiv mitzuarbeiten, wollten die Initianten diesen Wunsch in die Tat umsetzen. Unter der Leitung



der damaligen Gemeinderätin Monika Keller wurde im März 1997 der Trägerverein GOJA gegründet. Der erste Präsident hiess Thomas Ebner. Josef Süess, Hildegard Steffen und je ein Vertreter der Behörden machten den Vorstand komplett. An der Mitgliederversammlung im März 1998 wurden zusätzlich drei Jugendliche als Teamleiter in den Vorstand gewählt. Sie hatten die Aufgabe, den Jugendtreff selbständig zu leiten. Rund 1'000 Arbeitsstunden investierten die Jugendlichen in die Gestaltung der zwei ehemaligen Zivilschutzräume. Am 28. März 1998 war dann endlich die offizielle Eröffnung des Jugendtreffs Grabs mit einem Tag der offenen Tür. Von Beginn an wurde der neue Jugendtreff in Grabs von Jugendlichen der Region rege besucht. In der Anfangsphase waren an den Discoabenden auch Vorstands- und Vereinsmitglieder im Pikettdienst anwesend, um das Jugendteam zu unterstützen. Später formierte sich eine Betriebsgruppe mit Vereinspräsident Beat Singer und mit Brigitte Eggenberger, die sich der Leitung und dem Team-Coaching widmete.

Mit der Einführung der Offenen Jugendarbeit in allen Gemeinden der Region Werdenberg, vereint im Kompetenzzentrum Jugend, einer Abteilung der Sozialen Dienste, wurde nebst weiteren Dienstleistungen des KOJ 2003 die Leitung des Jugendtreffs GOJA und das

Coaching der Jugendteams an die zuständige Jugendarbeiterin Monika Schwendener, Sozialarbeiterin FH/Mediatorin SDM, übertragen. Der Verein GOJA blieb bestehen im Gegensatz zu den Jugendtreffs der anderen Gemeinden, deren Vereine aufgelöst worden sind. Das Engagement von Jugendlichen und Erwachsenen soll in Grabs u.a. mit dem Verein GOJA gewährleistet bleiben. Über fünf Jahre wirkte Peter Schieman als Vereinspräsident; 2010 wurde er durch Renata Bleichenbacher ersetzt. Monika Keckeis, Monika Schwendener, André Fernandez und Peter Schieman vervollständigen den Vorstand. Regelmässige Vorstandssitzungen dienen dem Austausch, der situativen Anpassung des Konzeptes und der strategischen Ausrichtung. 2008 wurde auch der neu erstellte Skatepark in den Verein GOJA integriert.

Der Jugendtreff GOJA - ein wichtiger Sozialraum

Die Philosophie einer möglichst eigenverantwortlichen Organisation des Betriebs durch die Jugendteams wurde auch nach 2003 fortgeführt. Über all die

Jahre hielt sich der Teambestand mit 18 bis 24 Mitgliedern auf konstant hohem Niveau. Für die Beteiligten bietet das GOJA ein wichtiges Lernfeld zur Aneignung von Schlüsselkompetenzen. Aufgrund der hohen Besucherzahlen und der Durchmischung, aber auch zur Förderung der Beziehungsarbeit und zur frühzeitigen Intervention bei allfälligen Begleiterscheinungen führte Monika Schwendener die durchgehende Betreuung während der Öffnungszeiten ein. Nebst ihrer Anwesenheit wirkten auch öfters Vorstandsmitglieder und engagierte Eltern als Pikettpersonen mit.

Der Jugendtreff GOJA bietet den Jugendlichen von der 1. Oberstufe bis zum vollendeten 17. Altersjahr jeden Freitagabend mit Ausnahme der Schulferien von 20 bis 23.30 Uhr die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen zu treffen, sich auszutauschen und wichtiges Sozialverhalten zu erlernen. Die Jugendlichen schliessen dabei Freundschaften, die bis ins Erwachsenenalter hinein bestehen bleiben. Immer wieder erwähnen ehemalige

GOJA-Besucher den zentralen Stellenwert, den der Jugendtreff für sie hatte; die gemeinsamen Erlebnisse und das Zusammensein bei Spiel, Spass und Musik bleiben unvergesslich und ein Highlight des Jugendalters.

Der Hauptanteil des Publikums umfasst Jungen und Mädchen der 1. bis 3. Oberstufe; das GOJA eignet sich entsprechend gut für erste Ausgangsschritte. Das reguläre Unterhaltungsangebot beinhaltet Disco mit verschiedenen Musikstilen, Billard und Tischfussball. Alkoholfreie Getränke und Süssigkeiten werden zum Verkauf angeboten. Der Eintritt kostet CHF 2.50 pro Abend. Die Membercards, die zu CHF 20.00 ausgegeben werden, decken den jährlichen Eintritt und ermöglichen den Jugendlichen die Vereinsmitgliedschaft. Im Lokal und auf dem Areal herrscht striktes Alkohol- und Drogenverbot. Die Räumlichkeiten werden nebst den regulären Discoabenden auch für Projekte wie Tanztrainings, Ferienpass, Film- und Diskussionsabende genutzt. Von Oktober bis März ist das GOJA zwei Mal pro Monat am Mittwochnachmittag geöffnet. Renovations- und Gestaltungsarbeiten werden von Jugendlichen ausgeführt. Als Dreh- und Angelpunkt und einzige Räumlichkeit der «Offenen Jugendarbeit» im Dorf Grabs, ist der regelmässig geöffnete Jugendtreff zentral für die Beziehungs- und Präventionsarbeit und für die Kontinuität, die das erfolgreiche Zusammenspiel der vom KOJ bezogenen Dienstleistungen gewährleisten.

Der Verein GOJA ist bestrebt, sein bewährtes Konzept aufrechtzuerhalten. In seiner wichtigen Funktion im Dienste der Jugend und der Gesellschaft ist er auf Mitglieder angewiesen. Mit einem Jahresbeitrag von CHF 25.00 sichert man auch 13 Jahre nach der Eröffnung den Fortbestand eines der beliebtesten Jugendtreffs der Region.





Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

**Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

AGROLA Grabs

**Ihr Heizöltelefon
in der Region**



**Tagespreis
081 771 26 64**

079 415 98 73

Spitalstrasse 31,
Othmar Schmid, 9472 Grabs

agrolasg.ch

AGROLA
the swiss energy
Heizöl-Diesel-Beacon

Portraits und Passfotos



**LÖWEN
DROGERIE
GRABS**

**GASENZER
SCHREINEREI**

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEIN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEM/SEGGER
STAATSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

LUDWIG ANGERER



MUSIKSCHULE & MUSIKINSTRUMENTE
GRABS www.musik-angerer.ch
Stockenhofstr. 2 Tel. 079/429 51 43

IHR PARTNER FÜR ENERGIEEFFIZIENTES
UND NACHHALTIGES BAUEN UND SANIEREN

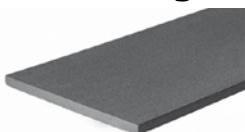


**WERNER
GANTENBEIN AG**

www.werner-gantenbein-ag.ch Tel. 081 771 22 97

neu ab 2010
Das Gebäudeprogramm
Sanieren und profitieren.

Suche dringend



**alte
Stirnbretter**

Tel. 081 771 36 84

**wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade**

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

malergeschäft

ARBEITEN IM GAMPERFIN SIND ABGESCHLOSSEN

Erfolgreicher Wasseraufstau im Hochmoor

Zwischen August und November letzten Jahres erfolgten die Hauptarbeiten zur Renaturierung des Hochmoors Gamperfin. Der grosse Graben, der das Moor seit den 1940er Jahren entwässerte, wurde mit Lehm und Torf verfüllt. Der Wasserstand ist seither gestiegen und schafft so die Voraussetzung für das Wachstum der hochmoortypischen Pflanzenarten. Für dieses Jahr standen noch diverse Rückbauarbeiten sowie die Verfüllung kleinerer Entwässerungsgräben an. Diese Arbeiten konnten nun Ende August abgeschlossen werden.

Neuer Waldweiher geschaffen

Wichtigstes Füllmaterial für den grossen Graben bildete Lehmmaterial, das im Gebiet Seewald oberhalb des Voralpsees gewonnen wurde. Rund 2'500 m³ Lehm wurden ins Hochmoor transportiert. Der Abbau erfolgte in der Form, dass nachher ein Waldweiher gestaltet werden konnte. Der Voralpsee ist ein regional bedeutsames Amphibienlaichgewässer mit einem grossen Bestand an Erdkröte, Grasfrosch und Bergmolch. Aufgrund des Fischbesatzes ist er für den Froschnachwuchs jedoch nur bedingt geeignet. Der neu gestaltete Waldweiher bietet hier eine wichtige Ergänzung. Dazu wurden teils flache Uferzonen gestaltet und diese mit Baumstrünken und Steinen strukturiert. Bereits haben sich erste Amphibien eingefunden und das Gewässer für die Fortpflanzung genutzt. Dank der Hochmoorrenaturierung ist so ein attraktives Biotop entstanden. Für den Fortpflanzungserfolg der Amphibien wird es zukünftig wichtig sein, dass keine Fische eingesetzt werden.

Verfüllung kleinere Gräben

Seitlich zum grossen Graben wurden in den 1940er Jahren mehrere kleinere parallele Ent-

wässerungsgräben gezogen. Nach dem erfolgreichen Aufstau im grossen Graben erfolgte die Entwässerung primär durch diese kleineren Gräben. Um eine Erosion zu verhindern, wurden diese Gräben mit Holzbrettern und Torf verschlossen. Der Wasserabfluss soll breit in der obersten Torfschicht Richtung Skihütte Gamperfin in das dort vorbeiführende «Rot Bächli» erfolgen.

Schnelle Wiederbesiedlung

Der hohe Wasserstand erlaubte die schnelle Wiederbesiedlung der Torfflächen. An den nasser Stellen breiten sich Torfmoose aus, während das Pfeifengras die trockeneren Standorte besiedelt. Die offenen Bodenflächen bieten auch dem seltenen Sonnentau neuen Lebensraum. In den neu entstandenen Moortümpeln legten im Sommer die Libellen ihre Eier ab und erste Watvögel nutzten die Wasserzonen als Rastplätze auf ihrem Durchzug in den Süden. Der renaturierte Hochmoorteil ist bereits zu einem attraktiven Lebensraum geworden, der die Beeinträchtigung durch die Bauarbeiten schnell vergessen lässt.

Strenger Moorschutz

Für das Hochmoor Gamperfin besteht ein hoher Schutzstatus mit Betretungsverbot. Die durch die Bauarbeiten notwendigen Eingriffe dienten dem Schutz des Moores. Dabei liessen sich zeitlich befristete Beeinträchtigungen nicht ver-



An der Lehmmaabbaustelle ist ein für Amphibien und Wasservögel attraktiver Waldweiher entstanden.

meiden. Die renaturierten Flächen sollen den Tier- und Pflanzenarten zukünftig einen ruhigen Rückzugsraum bieten. Entsprechend wichtig ist die Vermeidung von Störungen durch Wanderer oder Schneeschuhläufer. Die Vernässung erschwert zusätzlich das Begehen. Im Winter besteht zudem die Gefahr eines Einbrechens in die Wasserflächen.

Seitens der Gemeinde wurde im Rahmen einer Begehung mit Kantonsverantwortlichen versucht, eine Lösung für eine allfällige Wegführung zwischen Skihaus und Rosshag zu finden, wobei auch die Renaturierungsflächen gezeigt werden könnten. Leider konnte bisher noch keine Einigung erzielt werden. Der gesetzlich vorgeschriebene strenge Moorschutz bietet hierfür nicht genügend Spielraum.

Periodische Erfolgskontrollen

Mit der Renaturierung konnte eines der wichtigsten Naturschutzprojekte im Kanton realisiert werden. Möglich wurde dies dank dem Konjunkturprogramm von Bund und Kanton und der finanziellen Unterstützung durch Naturschutzstiftungen. Damit konnten 95% der Projektkosten finanziert werden.

Grosse Teile des Gamperfins sind zu einem funktionierenden Hochmoorlebensraum geworden, in welchem Torfaufbau und damit Einlagerung von CO₂ wieder möglich wird. Zahlreiche seltene Arten werden von der Renaturierung profitieren. Die weitere Entwicklung dieses Lebensraumes wird zukünftig im Rahmen von periodischen Erfolgskontrollen überwacht.

Die neu entstandenen Wasserflächen werden von vielen Tierarten genutzt. Der hohe Wasserstand bietet ideale Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Torfmoose.



Heimatbühne Werdenberg

soa viil Theater muas sii ...



Tournee 2011

www.hb-werdenberg.ch

Null Problem

Lustspiel in drei Akten von Ulla Kling. Regie: This Vetsch

Aufführungsdaten:

Buchs: MZH bzb

Samstag 15. Oktober 2011 20.00 Uhr

Grabs: MZH Unterdorf

Samstag 22. Oktober 2011 20.00 Uhr

Samstag 29. Oktober 2011 20.00 Uhr

Sonntag 30. Oktober 2011 14.00 Uhr

Gams MZH Widem

Sonntag 6. November 2011 14.00 Uhr

Rüthi MZH Bündt

Samstag 12. November 2011 20.00 Uhr

Oberschan MZH Pradarossa

Samstag 19. November 2011 20.00 Uhr

Vorverkauf und Platzreservation: ab 12. Sept 2011, USA Shop, Bahnhofstr. 50, 9470 Buchs, Telefon: 081 756 23 10 (Mo – Fr von 14.00 – 18.00 Uhr).

Eintrittspreise: Erwachsene: Fr. 18.00, Kinder 9-16 Jahre: Fr. 13.00

Medienpartner:
Werdenberger & Oberfoggenburger

VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER

14. **Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15 Uhr, BZ Gallus: Eltern-Kind-Gruppe
16. **Lukashaus Grabs**
Tiergestützte Pädagogik und Therapie
16. **Ornithologischer Verein Grabs**
20 Uhr, Rest. Traube: Herbstversammlung mit Vortrag (Züchterinfos zur kommenden Ausstellungssaison)
16. **Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
18 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung
17. **Schloss Werdenberg**
14.30 Uhr: Wedding-Party (Blaubart-Finale)
17. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams und CEVI Grabs**
13-15 Uhr, Marktplatz: 23. Grabser 2-Stunden-Lauf
17. **Velo-Moto-Club**
Bergwanderung
18. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Betttag
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl; Mitwirkung: Kirchenchor
20 Uhr, Schulhaus Berg: Gottesdienst
21. **Tages-Familien-Verein**
14-15 Uhr, Kirchgasse 2, Buchs: Infostunde für eventuell angehende Tagesfamilien; Auskunft: Susi Crescenti (081 599 19 74)
23. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
14 Uhr, KGH: Seniorennachmittag; Abholdienst: 081 771 36 59 oder 081 771 69 20
24. **Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
18 Uhr, BZ Gallus: Bibelübergabe Gottesdienst
24. **Skiclub Grabs**
Holzeta auf Gamperney
24. **Skiclub Margelchopf**
Trägeta ins Wisli
25. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
09.30 Uhr: ökum. Erntedankgottesdienst
19 Uhr: Abendgottesdienst
25. **Kath. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr, Kirche: ökum. Erntedankgottesdienst
28. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20 Uhr: Vortrag Thema «Alkoholismus»; Referent: M. Schmid, Heimleiter Felsengrund
28. **Samariterverein Grabs**
Vereinsübung
30. **Schafschau**
30. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst

GRABSER GSCHENGG - TRÜGGLI

FEINES AUS EINHEIMISCHER LANDWIRTSCHAFT



www.grabser-gschengg-trueggli.ch

BESTELLUNGEN

Molkerei Grabs
Dorfstr. 10
9472 Grabs
Tel 081 - 771 38 28
Fax 081 - 771 61 26

VERKAUF

A. & T. Milesi
Hofladen
Staudnerbergstr. 6
9472 Grabs
Tel / Fax 081 - 771 51 12
Mi 12:00 - 18:30 Uhr

KONTAKT

Bea Zogg
Winnenwies
9472 Grabserberg
Tel / Fax 081 - 771 17 77
zogtransporte@bluewin.ch

NEU: Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Einzelne Produkte auch im Schloss-Shop Werdenberg erhältlich!

VERANSTALTUNGEN OKTOBER

- 01. Werdenberger Buurmart**
01. Ziegenzuchtgenossenschaft Grabs-Berg
 9-12 Uhr, Marktplatz Grabs: Gitzschau
- 01.-08. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 Gemeindeferienwoche im Tessin
- 02. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 09.30 Uhr: Gottesdienst
- 04. Landfrauen Grabs**
 19.30 Uhr, Volg: Badeplausch
- 07. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 15.30 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 07. Herbstmarkt (Dorfstrasse)**
- 08. Skiclub Grabs**
 Putzeta und Rumeta auf Gamperney
- 08. Ornithologischer Verein Grabs**
 Biotop-Pflege Simmi und Buzifäre
- 09.-15. Turnverein Grabs**
 Jugilager in Schüpheim
- 09. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 Taufsonntag
 09.30 Uhr: Gottesdienst
- 11. Senioren-Mittagstisch plus 60**
 11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;
 Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10
 Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
- 12. Verkehrsverein Grabs**
 Vollmondwanderung für Nachtschwärmer
- 14. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst
- 14. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 14. Viehschaukommission**
 Viehschau
- 15. Viehschaukommission**
 Buuraobed
- 15. Skiclub Margelchopf**
 Holzete im Wisli
- 16. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 08.45 Uhr, BZ Gallus: Gallusfest
- 16. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 09.30 Uhr Gottesdienst
- 16.-21. Skiclub Grabserberg**
 Gletscherskifahren in Sölden
- 21./22. Samariterverein Grabs**
 Fr. 19-22 Uhr / Sa. 8-16 Uhr: Nothilfekurs
- 22. Skiclub Grabserberg**
 Holzen mit Hütteneröffnung im Skihaus
- 22. Verkehrsverein Grabs**
 Morgenstund hat Gold im Mund;
 Sonnenaufgang Wanderung
- 22. Heimatbühne Werdenberg**
 20 Uhr, MZH Unterdorf: Theaterabend
- 23. Ornithologischer Verein Grabs**
 9-15 Uhr, Roth Zaun AG, Buchs:
 Vorbewertung Kaninchen und Geflügel
- 23. Nationalratswahlen**
- 23. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 09.30 Uhr Gottesdienst
 19 Uhr Abendgottesdienst
- 26. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
 20 Uhr, Schulhaus Grabserberg: Bibelstunde
- 26. Seniorenturnen**
 13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 26. Tages-Familien-Verein**
 14-15 Uhr, Kirchgasse 2, Buchs: Infostun-
 de für eventuell angehende Tagesfamilien;
 Auskunft: Susi Crescenti (081 599 19 74)
- 27. Papiersammlung Berg**
- 28. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 28. Tages-Familien-Verein**
 20 Uhr, Rest. Hörnli: Einladung für Tages-
 mütter; Auskunft/Anmeldung: Sonja Zwah-
 len (081 771 33 21)
- 29. Heimatbühne Werdenberg**
 20 Uhr, MZH Unterdorf: Theaterabend
- 30. Heimatbühne Werdenberg**
 14 Uhr, MZH Unterdorf: Theaternachmittag
- 30. Kath. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 Buchs: Familientag
- 30. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 Taufsonntag
 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Martin Nägele



ALPSENNEI HÖHI

Wir danken unserer treuen Kundschaft für das grosse Vertrauen in unsere Alproprodukte während des Sommers 2011.

Die Alpsaison dauert noch bis zum 11. September 2011. Danach ist die Alpsennerei bis zum 17. Oktober 2011 jeweils am Samstag und am Sonntag offen. Man kann sich also noch mit feinem Alpkäse eindecken.

Mit sennischen Grüssen

Seppi und Marianne Schumacher

ENERGIESPARTIPP

Wasser ist Leben

Trinkwasser ist das unersetzliche Lebensmittel, welches wir täglich in ausreichender Menge und guter Qualität benötigen. Ein schonender und sparsamer Umgang mit dem wichtigen Gut Wasser ist unerlässlich. Wie kann daher vernünftig Wasser gespart werden?



Undichter Wasserhahn / Toilette

Durch einen undichten Wasserhahn gehen im Tag rund 36 Liter Wasser verloren, was einer Jahresmenge von 13'000 Litern entspricht. Bei einer leicht undichten Toilette beträgt der tägliche Verlust sogar bis zu 720 Liter, was im Jahr bis zu 260'000 Liter verlorenes Wasser ausmacht.

Duschen / Baden

Unter der Dusche werden gegenüber dem Bad ca. 100 Liter eingespart, wobei diese Zahl durch Unterbrechen des Wasserflusses während dem Einseifen noch erhöht wird.

Gartenbewässerung

Die Bewässerung mithilfe einer Regentonne und nur bei Notwendigkeit durchführen.

Hygiene

Während dem Zähne putzen und rasieren kein Wasser ungenutzt in den Ablauf fließen lassen.

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 18. Oktober 2011

Inserat- und Textannahme bis spätestens
Donnerstag, 06. Oktober 2011, 17.00 Uhr,
 bei der Gemeinderatskanzlei

EINWOHNERSTAND

am 31. August 2011

Einwohnerstand Total	6'972 *
davon Grabser Bürger	2'409
Niedergelassene	3'267
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	107
Ausländer	1'189 *

* inkl. 67 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



www.lippuner-emt.com

Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Eggenberger Recycling AG



Telefon
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch

SENIOREN

HELFEN

SENIOREN BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:

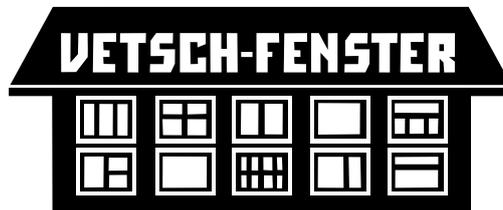
Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:

Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,
Holz-Metallfenster
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

VITA MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmetische Fusspflege

Stütlistrasse 18, 9472 Grabs

Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

20 JAHRE

WIR BAUEN ZUKUNFT
www.schlegel-hofer.ch

Schlegel+Hofer
Architekten

Herzliche Gratulation

14. Oktober 1914
Gräb-Steinbach Elli
 Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

12. Oktober 1922
Spreiter Barbara
 Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

25. Oktober 1922
Vetsch-Bernegger Heinrich
 Schluss 3078, 9472 Grabserberg

03. Oktober 1923
Vetsch-Stricker David
 Stütlihus, 9472 Grabs

05. Oktober 1923
Gantenbein-Kammerer Andreas
 Hugobühlstrasse 18, 9472 Grabs

08. Oktober 1923
Gantenbein-Hilty Marie
 Stütlihus, 9472 Grabs

19. Oktober 1923
Vetsch-Stricker Margaretha
 c/o Elisabeth Gubser, Kreuzgasse 9, 9470 Buchs

28. Oktober 1923
Juhasz Istvan
 Dorfschulweg 10, 9472 Grabs

08. Oktober 1924
Gantner-Schmucki Alice
 Staatsstrasse 21, 9472 Grabs

09. Oktober 1924
Marugg Niklaus
 Stütlihus, 9472 Grabs

17. Oktober 1925
Rhyner-Lippuner Gertrud
 Staatsstrasse 115, 9472 Grabs

03. Oktober 1927
Fäh-Herneth Emma
 Stütlihus, 9472 Grabs

05. Oktober 1927
Gantenbein-Aebli Katharina
 Spitalstrasse 15, 9472 Grabs

19. Oktober 1927
Toggwiler-Pieth Erna
 Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

25. Oktober 1928
Vetsch-Stahel Johann
 Sägenstrasse 7, 9472 Grabs

01. Oktober 1929
Vetsch-Eggenberger Peter
 Büntlistrasse 23, 9472 Grabs

01. Oktober 1929
Jucker Gertrud
 Stütlihus, 9472 Grabs

09. Oktober 1929
Eggenberger-Vetsch Florian
 Tobel 2333, 9472 Grabserberg

15. Oktober 1929
Führer-Schäpper Katharina
 Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

13. Oktober 1930
Strässle-Kern Irma
 Stütlihus, 9472 Grabs

11. Oktober 1930
Tischhauser-Gantenbein Andreas
 Ivelrentsch 1536, 9472 Grabs

01. Oktober 1931
Eggenberger-Fluri Ruth
 Spitalweg 3, 9472 Grabs

17. Oktober 1931
Bühler-Fischer Ellen
 Perdeilenstrasse 8, 9472 Grabs

30. Oktober 1931
Vetsch-Eggenberger Elisabeth
 Büntlistrasse 23, 9472 Grabs

30. Oktober 1931
Vetsch-Majer Nelly
 Staatsstrasse 1, 9470 Werdenberg



GITZISCHAU

Gemäss Schaureglement des Schweizerischen Ziegenzuchtverbandes findet in Grabs die «Gitzischau» wie folgt statt:

**Ziegenzuchtgenossenschaften
Grabs-Berg (Toggenburgerziegen)
und Rheintal-Werdenberg
(Appenzellerziegen)**

Samstag, 01. Oktober 2011,
ab 10 Uhr, Marktplatz Grabs:
Zwischenschau für Jungziegen und -böcke

Alle aufgeführten Tiere müssen gesund und anerkannt CAE-frei sein. Für die Einhaltung der Vorschriften sind die Tierbesitzer verantwortlich und haftbar.

Für die Böcke sind die Abstammungsdokumente an die Schau mitzubringen.

Die Ziegenzuchtgenossenschaften



Aktivitäten Skiclub Grabs

24. September
Holzeta auf Gamperney

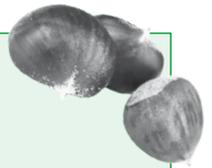
08. Oktober
Putzeta und Rumeta
auf Gamperney

HERBSTMARKT IN GRABS

Freitag, 07. Oktober 2011
an der Dorfstrasse

Freundlich laden ein

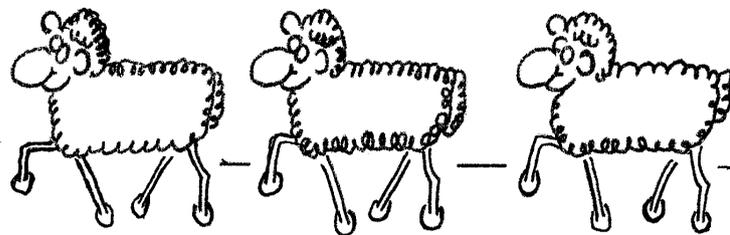
Marktkommission Grabs
und die Marktfahrer



SCHAFZUCHTVEREIN GRABS

seit 1897

Grabserschafe haben Tradition und Zukunft!



Bobesch

Am Fritig, 30. September 2011 ab em zehni

Isch Schofschau uf em Martplatz z'Grabs

Zum z'Mittag git's feins Schöfigs

**Neu:
Preisverteilung um 19.00h,
mit Live Musik ab 18.30h**

Uf en Bsuech freuen si:

Grabser Schöffler

SPIELGRUPPE ZWERGLI AM BERGLI



Donnerstag Nachmittag
hat es noch freie Plätze

Zeit: 14.30 - 15.00 Uhr (Eintreffzeit)
15.00 - 17.00 Uhr (Spielgruppe)
evtl. 14.00 - 14.30 Uhr (Eintreffzeit)
14.30 - 16.30 Uhr (Spielgruppe)
Alter: ab 1 ½ Jahren
(Kind muss laufen können)
Preis: CHF 17.00
CHF 15.00 (zweimal pro Woche
oder mit Geschwister)

Anmeldung:
Silvia Riedlechner, Säntisstrasse 1b, 9472 Grabs,
079 462 98 39, zwerigliambergli@gmx.ch

MALERATELIER BOSS AG

RENÈ RIEDENER
Leiter der Zweigniederlassung

*Individuelles Design
für einzigartige Kundenwünsche!*

JUBILÄUM

Dorfstrasse 13 / CH-9472 Grabs / www.bossag.li / info@bossag.li / Natel +41 79 404 54 90



FREIWILLIGENARBEIT

Der Evangelische Frauenverein verschenkt Zeit

Der Evangelische Frauenverein Grabs besteht aus einer kleinen Gruppe von Frauen. Einen grossen Teil der Freizeit setzen sie für ihre Mitmenschen ein.

RM. - Dabei wird hauptsächlich ihre Zeit verschenkt. Heute ist «Zeit Gold wert». Die meisten Menschen haben zu wenig Zeit. Dies sind jedoch nicht nur die Berufsleute mit ihren überfüllten Terminkalendern. Das spüren auch diejenigen, welche von anderen Menschen Zeit in Anspruch nehmen müssen. Menschen, die an einer Krankheit leiden, ältere, schwächere, alleinstehende oder trauernde Personen. Die offiziellen Institutionen, welche solche Menschen unterstützen, sind meist verpflichtet, jede Minute und Dienstleistung zu protokollieren und zu verrechnen. Darum ist deren Zeit zu teuer um in Ruhe und Gelassenheit mit jemandem einen Tee zu trinken und dabei Anteil am Ergehen zu nehmen. Da bleibt keine Zeit für einen Spaziergang, eine Spielrunde oder gar einen kleinen Ausflug zu unternehmen. Heute wird das alles unter Animation verkauft und wer kein Geld dazu hat - oder nicht mehr mobil ist - kann sich derartige Angebote nicht leisten. An solche Menschen verschenkt der Evangelische Frauen-

verein gerne Zeit und bringt etwas Abwechslung in deren Alltag. Bei jedem Besuch oder jeder Begegnung stellen sie fest, dass sie nicht nur ihre Zeit verschenkt haben, sondern auch vieles mitbekommen. Als erstes ist es die bereichernde Erfahrung die in jeder Begegnung steckt. Anschliessend macht sich die Zufriedenheit, die man beim echten Schenken empfindet, bemerkbar. Ebenfalls bleibt ihnen die Erinnerung an so manch interessante Lebensgeschichte.

Einmal im Jahr ist der Evangelische Frauenverein in der Öffentlichkeit tätig und gestaltet den beliebten und traditionellen Frauenadventsabend. Der Verkauf von verschiedenen selbstgebackenen «Weihnachtsguezi» und anderen hausgemachten Sachen ist zum festen Bestandteil dieses Abends geworden. Der Erlös hilft, versteckte materielle Not zu lindern und deren Besuche mit einem kleinen Geschenk zu bereichern.

Damit der Evangelische Frauenverein weiterhin Freude bereiten und Not lindern kann,

sind sie auf Spenden angewiesen. Mit dem beiliegenden Einzahlungsschein wird die Möglichkeit geboten, den wichtigen Dienst finanziell zu unterstützen. Ebenfalls freuen sie sich auf Verstärkung in ihrem Team. Wer Menschen kennt, oder selber zu jenen gehört, die gerne die Zeit des Vereins in Anspruch nehmen würden, sollen sich bei der Präsidentin des Evangelischen Frauenvereins, R. Müller, Vertschellstrasse 16, Grabs, Tel. 081 771 73 17, melden.



1'400 JAHRE GRABS

Die Vorbereitungen für das Jubiläum haben begonnen

Das Jahr 2014 wird für Grabs eine ganz spezielle Zeit. Unser Dorf feiert das 1'400-Jahre-Jubiläum seit seiner ersten urkundlichen Erwähnung in den historischen Quellen.

tw. - Dieser besondere Anlass soll zusammen mit der Grabser Bevölkerung entsprechend ge-

feiert werden.

Die Kulturkommission hat sich Gedanken gemacht und sich entschlossen, alle Grabser Vereine zu einem Brainstorming (Methode zur Ideenfindung) einzuladen. Eine Vielzahl von Vereinsmitgliedern haben an dem Anlass vom 04. Mai 2011 teilgenommen. Dabei wurden viele

Ideen aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammengetragen.

Gemeinderat Roger Rusterholtz hat die Ideensammlung in der Zwischenzeit ausgewertet. Es wurden dabei folgende Kategorien gebildet:

- Erstellung einer Bade-Möglichkeit
- Bereitstellung eines öffentlichen Begegnungsortes (schön gestalteter Platz oder Gebäude)
- Anlass mit Spiel / Sport / Wettbewerb
- Umzug und Unterhaltungsanlass
- Kulturanlass: Darstellung von Grabser und externem (zugezogenem) Kulturgut (Kunsthandwerk, Instrumente gebaut und gespielt, etc.)
- Anlass zur Darstellung von Grabser Brauchtum und traditionellem Handwerk
- Landwirtschaftlicher Anlass

Am 08. November 2011 findet ein weiteres Treffen mit Personen stattfinden, welche sich bereit erklärt haben, im OK «Jubiläum Grabs» mitzumachen. Die eingereichten Ideen werden diskutiert und je nach Gewichtung weiterverfolgt.



ENERGIEEFFIZIENZ BEIM TRINKWASSER

Armaturen werden in der Schweiz seit dem Jahr 2011 mit Energieetiketten ausgezeichnet

Mit wassersparenden Armaturen und Duschköpfen ist es möglich, sowohl den Wasser- als auch den Energieverbrauch im Haushalt signifikant zu reduzieren und somit Geld zu sparen.

SB. - Armaturen prägen den Stil von Bad, Küche und WC. Sie sollen jedoch nicht nur schön sein und einer Wohnung Stil verleihen, sondern auch den Wasser- und Energieverbrauch stark reduzieren. Um die Entscheidung für ein effizientes Produkt zu vereinfachen, werden neue Armaturen im Schweizer Fachhandel seit 2011 mit einer Energieetikette ausgezeichnet. Diese Etikette ähnelt jener von Elektrogeräten und ist ebenfalls in die Klassen A (sehr effizient) bis G (ineffizient) unterteilt. Kunden wird somit die Möglichkeit geboten, sich bewusst für ein Produkt zu entscheiden.

Wasserbedarf variiert

Die benötigten Wassermengen zum Duschen, Händewaschen und Kochen sind unterschiedlich. Gerade beim Duschen steigt der Komfort nicht unbedingt mit höherem Wasserverbrauch. Durch spezielle Düsen und die Beimischung von Luft im Duschkopf kann der gewünschte Wohlfühl-effekt auch bei geringerem Wasserdurchsatz erreicht werden. Innerhalb der jeweiligen Energieklassen ergeben sich grosse Unterschiede in Design und Strahlführung, sodass die passende Armatur gefunden werden kann. Beim Kauf eines neuen Systems ist jedoch zu beachten, dass nicht alle Armaturen und Duschköpfe miteinander kompatibel sind. Es lohnt sich abzuklären, ob der neue Duschkopf mit der vorhandenen Armatur einwandfrei funktioniert.

In der Küche liefert eine «A-Klasse Armatur» maximal neun Liter Wasser pro Minute. Dies ist genügend Wasser zum Händewaschen oder Salat spülen, kann aber bedeuten, dass es etwas länger dauert, bis ein Topf mit Wasser gefüllt ist.

Ebenso beansprucht eine wassersparende Garnitur etwas mehr Zeit, bis das Warmwasser den Weg vom Boiler bis zum Wasserhahn findet. Das in der Leitung abgekühlte Wasser muss zuerst ausgestossen werden. Hier bieten sich Armaturen mit Mengenbremse an, die auf Wunsch einen höheren Durchfluss bieten können. Die Armatur lässt sich einfach im Sparbereich einsetzen und leistet entsprechend Widerstand, wenn ein höherer Durchfluss erzielt werden soll. Auf diese Art und Weise kann selbst entschieden werden, ob der normale Wasserdurchsatz genügt oder ob kurzfristig mehr Wasser für die Befüllung einer Pfanne benötigt wird. Auch bei Duscharmaturen sind bereits ähnliche Ansätze mit Spülknöpfen zu finden.

Sparpotenzial von 300 Franken im Jahr

In einem typischen Vierpersonen-Haushalt werden durch den Einsatz von effizienten Armaturen und Duschköpfen in zehn Jahren bis zu 3'000 Franken eingespart. Sowohl die Wasser- als auch die Energiekosten sinken um je 1'500 Franken. Dadurch verringert sich auch der CO₂-Ausstoss um mehr als vier Tonnen. Die Investition macht sich somit selbst im Altbau und bei einer Sanierung rasch bezahlt.

Einhebelmischer sind komfortabel und werden heute vermehrt eingesetzt. Sie besitzen jedoch den gravierenden Nachteil, dass die Mischhebel zu Beginn meist in der Mitte stehen. Erst wenn das Wasser zu warm wird, reduziert der Benutzer die Temperatur. Dies bedeutet, dass der Waschvorgang meistens bereits abgeschlossen ist, bis Warmwasser aus dem Hahn

Duschvergnügen ohne schlechtes Gewissen.



fliesst. Wenn nicht gerade ein nachfolgender Nutzer Warmwasser benötigt, kühlen ein bis zwei Liter warmes Wasser in der Leitung ungebraucht aus. Die Lösung für dieses Problem heisst: Einhebelarmatur mit Kaltstellung in der Mitte. In der Grundstellung dieser Armaturen - Hebel in der Mittelstellung - wird kaltes Wasser ausgestossen. Durch ein bewusstes Schwenken des Hebels nach links kann wie gewohnt die Temperatur des Wassers gesteigert werden. Auf einfache Art und Weise wird hiermit der Warmwasserverbrauch ohne Komforteinbusse gesenkt.

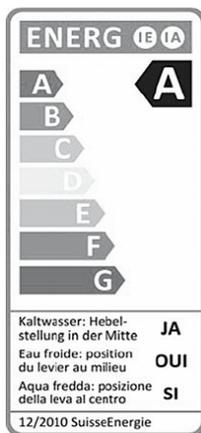
Auch ohne Wechsel der Armaturen kann Wasser und Energie gespart werden. «Wassersparer» sind Einsätze, die in Lavabo, Küche und Dusche eingebaut werden und bei herkömmlichen Armaturen die Wassermenge begrenzen. Einige dieser Systeme lassen sich ohne Austausch des Mundstücks verwenden, während andere den bestehenden Auslass ersetzen. Auch hier gibt es Systeme in den Effizienzklassen A, B und C.

Eine Kombination von Wassersparer und Sparbrause oder Spararmatur ist nicht zu empfehlen, da sich die zwei Systeme gegenseitig beeinflussen und somit zu Temperaturschwankungen führen können. Auch bei einigen Wassersparern gibt es Spülfunktionen, die auf Knopfdruck den vollen Durchfluss liefern, wie zum Beispiel den EcoBOOSTER für Duschen und Küchenauszugsbrause.

Quelle
Energie Schweiz, 2011.

Wasserverbrauch laut Energieetikette (in Liter pro Minute)

	Waschtisch	Küche	Dusche
A-Klasse	4 - 6	4 - 9	9 - 12
B-Klasse	6 - 8	9 - 12	12 - 15
C-Klasse	8 - 10	12 - 15	15 - 18
D-Klasse	10 - 12	15 - 18	18 - 21
E-Klasse	12 - 14	18 - 21	21 - 24
F-Klasse	14 - 16	21 - 24	24 - 27
G-Klasse	mehr als 16	mehr als 24	mehr als 27



ÜBER DIE KUNST RICHTIG ZU WÄHLEN

Im Oktober finden die Behördenwahlen statt

In gut einem Monat ist es soweit. Die St. Galler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wählen die Vertreter unseres Kantons in den National- und den Ständerat.

MSt. - Die Parteien und Kandidaten haben in den vergangenen Wochen die gesetzlichen Hürden für die Teilnahme an den National- und Ständeratswahlen geschafft. Ende September erhalten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger umfangreiches Stimmmaterial. Um die zwölf Nationalratssitze bewerben sich im Kanton St. Gallen 176 Personen. Für die zwei Ständeratswahlen kandidieren sechs Personen.

Bei Behördenwahlen ist die Wahlbeteiligung meist relativ hoch. Aufgrund der letzten Wahlgänge darf mit einer Beteiligung von zirka 40 Prozent gerechnet werden. An Wahlen nehmen oftmals auch Stimmbürgerinnen und Stimmbürger teil, die sich bei Sachabstimmungen der Stimme enthalten. Formfehler wegen fehlender Routine kommen deshalb leider immer wieder vor.

Damit beim Ausfüllen und Einreichen der Wahlzettel wirklich nichts schief geht, hier noch ein paar Tipps:

Nationalratswahlen

Bei den Nationalratswahlen handelt es sich um sogenannte Proporzwahlen. Der Nationalrat repräsentiert die Bevölkerung und bildet zusammen mit dem Ständerat, der die Interessen der Kantone vertritt, die Bundesversammlung. Diese befasst sich mit Verfassungsänderungen, verabschiedet Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse, wählt die Mitglieder des Bundesrates und des Bundesgerichtes, legt fest, für was wie viele Steuerfranken verwendet werden, beaufsichtigt die Tätigkeit der Bundesverwaltung und nimmt Stellung zu Volksinitiativen.

Für die Nationalratswahlen ist folgendes zu beachten:

- Geben Sie nur einen Nationalrats-Wahlzettel ab.
- Jemanden, den Sie nicht wollen, können Sie auf der Wahlliste streichen. Wahlzettel mit ehrverletzenden Äusserungen sind ungültig.
- Für einmal müssen Sie anonym bleiben. Sie dürfen den Wahlzettel weder unterschreiben noch anderswie kennzeichnen.
- Wählen Sie nicht auf irgendeinem Zettel. Nur amtliche Wahlzettel sind gültig. Wahlzettel der Parteien sind amtliche Wahlzettel.
- Ihr Wahlzettel muss mindestens einen gültigen Namen tragen, aber nicht mehr als zwölf.
- Wahlzettel sind handschriftlich und trotzdem leserlich auszufüllen und abzuändern. Am besten in Blockschrift.

- Ein neu eingesetzter Name wird mit Vorteil über dem durchgestrichenen geschrieben.
- Vermerke wie Gänsefüsschen und «dito» sind ungültig.
- Es sind nur Namen gültig, die auf einem der vorgedruckten Wahlzettel stehen.
- Kein Name darf mehr als zweimal auf einem Wahlzettel aufgeführt werden.

Ständeratswahlen

Ständeräte werden im Major- bzw. Mehrheitswahlsystem gewählt. Dieser Wahlgang unterscheidet sich vom Proporzverfahren grundlegend.

- Es gibt nur einen Stimmzettel je Wahl.
- Die vorgedruckten Namen stammen von den gültig eingereichten Wahlvorschlägen. Unterhalb der vorgedruckten Namen stehen gleich viele leere Zeilen wie Personen zu wählen sind.
- Links vor den Namen und der leeren Zeile steht je ein Kästchen zum Ankreuzen. Die

gewünschte Person ist anzukreuzen. Wollen Sie eine Person wählen, die nicht vorgedruckt ist, müssen Sie Name, Vorname und weitere Präzisierungen (z.B. Beruf, Wohnadresse) auf die leere Zeile schreiben und den Namen ankreuzen.

- Nur der angekreuzte Name erhält eine Stimme. Dies gilt sowohl für vorgedruckte als auch für von Hand geschriebene Namen.
- Angekreuzte und gleichzeitig gestrichene Namen erhalten keine Stimme. Wenn Sie mehr als einen Namen ankreuzen, wird der ganze Stimmzettel ungültig.
- Wenn Sie Ihre Stimme brieflich abgeben, kontrollieren Sie bitte, ob Sie den Stimmausweis unterschrieben haben.

Bitte beachten Sie diese Punkte genau. Wäre doch schade, wenn Ihre Stimme wegen irgendwelcher formeller Fehler nicht zählen würde.





ANMELDUNG «JO-KIDS» SKICLUB GRABS

Unter dem Motto «Leuchtende Augen, rote Wangen, helle Begeisterung - und das wöchentlich» findet ein polysportives, ganzjähriges Training mit Winter-Schwerpunkt Ski-Alpin oder Langlauf statt.

In die «JO-Kids»-Alpin oder -Langlauf des Skiclub Grabs können Kinder ab Jahrgang 2005 aufgenommen werden. Die Kosten für ein Jahr betragen 40 Franken.

Sommer-Training: mittwochs, 17.00 - 18.00 Uhr
 Winter-Training: mittwochs, 13.30 - 15.45 Uhr

Am 26. Oktober 2011 um 17.00 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle Quader zum ersten «JO-Kids»-Training.

Anmeldungen oder Fragen an: Petra Sulser, Spitalstrasse 27b, Grabs
 oder per e-mail an: jo-kids@skiclubgrabs.ch

Impressionen auf: www.skiclubgrabs.ch

Anmeldung für «JO-Kids» des Skiclub Grabs

Vorname, Name:

Vorname, Name Eltern:

Strasse, PLZ, Ort:

e-mail:

Geburtsdatum: Telefonnummer:

www.skiclubgrabs.ch

INFONACHMITTAG 60+

Es hat bereits Tradition, dass die Kommission für Altersfragen einen Informationsnachmittag für über 60-jährige Einwohnerinnen und Einwohner von Grabs durchführt.

Dieses Jahr findet der Anlass am 04. Oktober 2011 statt.

Nach den Themen «kriminelle Handlungen», «körperliche Sicherheit» und «Steuerung von Krankheiten und Tod durch Patientenverfügungen», wird dieses Mal über die Finanzen informiert.

Während der Erwerbstätigkeit erfolgt die Finanzierung des Lebensunterhaltes vorwiegend über die Arbeitseinkommen. Im Alter sind andere Finanzquellen erforderlich. Grundlagen sind die Vermögens- und Renteneinkommen. Sofern diese jedoch ungenügend sind, existieren andere Möglichkeiten, welche jedoch nicht immer bekannt sind. Diese Wissenslücke kann am 04. Oktober, mindestens teilweise, geschlossen werden.

Wie üblich wird der Nachmittag mit gemütlichem Beisammensein und einem Imbiss aus der Stütlihus-Küche - welcher von den Landfrauen Werdenberg serviert wird - abgeschlossen.

Alle über 60-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner von Grabs haben bereits eine Einladung zu dieser Veranstaltung erhalten.

PRO INFIRMIS SOZIALBERATUNG

Die Pro Infirmis Sozialberatung können Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung bis zum AHV-Alter sowie Angehörige und weitere Bezugspersonen aus den Bereichen Arbeit, Medizin und Therapie etc. in Anspruch nehmen. Menschen mit Sucht-, Aids- und Krebserkrankungen werden an die zuständigen Fachstellen vermittelt.

Diplomierte Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter bieten in Einzel-, Paar- und Familiengesprächen Beratung zu folgenden Themen:

- Hilfe im Umgang mit der Krankheit und in Überforderungssituationen;
- Beratung in Beziehungsfragen;
- Unterstützung bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz;
- Klärung in Rechtsfragen im Sozialversicherungsbereich;
- Beiträge bei finanziellen Engpässen;
- Case Management in komplexen Fallsituationen.

Pro Infirmis Sozialberatung Sargans
 Neue Wangserstrasse 7, 7320 Sargans
 081 725 90 50

Für eine persönliche Beratung ist eine telefonische Anmeldung notwendig. Die Beratung ist grundsätzlich kostenlos. Die Pro Infirmis kann mit einer freiwilligen Spende unterstützt werden (PC-Konto 90-13745-0).

Alte Heizung? Jetzt umsteigen auf Erdgas.

Hat Ihr Heizkessel die Feuerungskontrolle nicht mehr bestanden? Oder macht sich langsam der „Zahn der Zeit“ bemerkbar? Die perfekte Gelegenheit, auf eine Erdgas-Heizung umzusteigen.

Interessieren Sie sich für...

- Anschlussmöglichkeiten und Anschlusskosten
- Investitions- und Betriebskosten
- Platzierungsmöglichkeiten

Kostenloser Sanierungsvorschlag!

Gernie erstellen wir Ihnen einen kostenlosen Sanierungsvorschlag. Rufen Sie uns einfach an.

Sanierungshotline 071 747 54 54

Übrigens: Die Erdgas-Heizung braucht keinen Brennstofflageraum und schont Umwelt und Klima. Informieren Sie sich auf unserer Website unter www.gravag.ch über die vielen Vorteile beim Heizen mit Erdgas!

AUS DEM SCHULRAT

Oberstufenzentrum Kirchbünt; Deckensanierung

Die im Voranschlag 2011 berücksichtigte Deckensanierung im Gangbereich des Sekundarschultraktes soll in den Herbstferien ausgeführt werden. Aufgrund des Submissionsverfahrens wurde der Auftrag inzwischen an die Firma L. Gantenbein & Co. AG, Werdenberg, vergeben.

Schulwegsicherheit; Temporärer Lotsendienst

Durch den Bau der Fernwärmeleitung ist die Überquerung der Staatsstrasse im Gebiet Werdenberg/Logner gefährlich. Nach verschiedenen Besichtigungen und Besprechungen konnte die Schulleitung Quader mit freiwilligen Eltern beim Baustellenlichtsignal einen Lotsendienst einrichten. Dieser Dienst wird noch bis zu den Herbstferien aufrecht erhalten. Der Schulrat dankt den freiwilligen Helfern bestens für ihren Einsatz zur verbesserten Sicherheit der Schulkinder.

Vorzeitiger Schulaustritt

Auf Antrag der Eltern wurde ein Realschulkind nach der zweiten Oberstufe vorzeitig aus der Schulpflicht entlassen. Die Voraussetzung für die vorzeitige Entlassung war der Besuch von drei Oberstufenjahren und die Tatsache, dass das Schulkind ein gültiges Lehrverhältnis nachweisen konnte.

Schulkinder mit individuellen Lernzielen

Der Schulrat hat im Rahmen der integrativen Schulform für das Schuljahr 2011/12 16 Schulkinder (rund zwei Prozent der Primar- und Oberstufenschüler) in einem oder allenfalls in zwei Fächern von den Lernzielen in Form von Noten befreit. Diese Kinder werden individuell durch die Schulischen Heilpädagogen gefördert und ihre Leistungen werden in einem Lernbericht zusammengefasst.

Lektionenanzahl 2011/12

Derzeit werden an unseren Schulen und Kindergärten insgesamt 1'851 Wochenlektionen unterrichtet. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine leichte Erhöhung von sechs Lektionen. Auf das Schuljahr hochgerechnet sind dies rund 74'100 Lektionen, welche durch 100 Lehrkräfte erteilt werden.

Frühförderung; erfolgreich gestartet

Seit 1 ½ Jahren wird mit grossem Erfolg ein Wochenkurs für Kinder im Vorschulalter und deren Mütter zur Sprach- und Spielförderung angeboten. Dabei werden vor allem Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund angesprochen. Diese Kurse sind ähnlich wie die Spielgruppen organisiert, jedoch begleitet ein Elternteil das Kind. Schwerpunkte sind das Erlernen der deutschen Sprache, sinnvolle Spiele, soziales Verhalten, eine gesunde Lebensweise, Bewegung im Spiel und in der Natur sowie Informationen zum Schulsystem. Jeden Freitagnachmittag treffen sich die Eltern mit ihren Kindern in den Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens Studen.

Seit August 2011 besuchen wiederum zwölf Kinder mit ihren Eltern dieses sinnvolle Angebot.

GEMEINDEVIEHSCHAU

Unsere Gemeindeviehschau findet am

**Freitag, 14. Oktober 2011,
ab 10 Uhr, auf dem Marktplatz**

statt. Die Auffuhr der rund 500 Tiere erfolgt bis spätestens 09.30 Uhr. Die Einteilung der Kühe findet nach Kalbedatum statt. Die Tiere werden am Vormittag im Einmannsystem an der Latte gestellt.

Am Nachmittag ist folgendes Schauprogramm vorgesehen:

13.15 Uhr	Schöneuterpreis jüngere Kühe
13.30 Uhr	Rinder-Champion
13.45 Uhr	Schöneuterpreis ältere Kühe
14 Uhr	Miss Grabs
14.45 Uhr	Miss Werdenberg

An der Viehschau wird Pauline, die amtierende Championkuh des SG Braunviehzuchtverbandes, aufgeführt.

Die Festwirtschaft auf dem Schauplatz lädt alle Interessierten zum Verweilen ein.

BUUREOBED

Der Buureobed findet am

**Samstag, 15. Oktober 2011,
um 20 Uhr, in der Aula Kirchbünt**

statt. Nach dem Rangverlesen und der Verteilung der schönen Wanderpreise unterhält Sie eine Tanzmusik, verschiedene Einlagen werden den Abend verschönern. Die Trachtengruppe Kreuzberg, Gams, sorgt mit der Führung einer Festwirtschaft für das leibliche Wohl.

Zu diesem traditionellen Anlass ist sowohl die bäuerliche als auch die nichtbäuerliche Bevölkerung freundlich eingeladen.

AUFRUF AN DIE VERKEHRSTEILNEHMER

Verkehrsteilnehmer, welche am **Freitag, 14. Oktober 2011** die **Grabserbergstrasse** befahren, werden dringend gebeten, auf den Viehtrieb Rücksicht zu nehmen und ein **gemässiges Tempo** einzuschlagen.

WERTSTOFFSAMMELSTELLE MARKTPLATZ

Die Wertstoffsammelstelle bleibt **geschlossen**.

Gelungener Start der Frühförderung.



Neuzuzügerbegrüssung 2011

- 1 Die Parzelle im Ruchenschilt: Dank Aufwertung eine einmalige Naturoase im Grabser Riet.
- 2 A-Capella-Gesang: Die Gruppe Singapur erfreute am Mittagessen nicht nur die Neuzuzüger.
- 3 Viel Süsses: Die Grabser Landfrauen warteten auch mit einem vielfältigen Dessertbuffet auf.



- 4 Noch etwas skeptisch: Dieser kleine Neuzuzüger war mit Mama schon mal im Kindergarten.
- 5 Begegnung im Gehlerhaus: Tina Maria Saluz lässt sich durch Ueli Webers Ausführungen nicht stören.
- 6 Die Schulgemeinde Grabs: Präsident Diego Forrer spricht von einem Finanzbedarf von 15,3 Millionen.

Bilder: Reto Neurauter

